



Inhalt	Seite
Arbeitsrechtsregelungen	
Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	161
Bekanntmachungen	
Erste Verordnung über das Inkrafttreten des Pfarrdienstgesetzes der EKD	161
Stellenausschreibungen	162
Dienstnachrichten	165

Arbeitsrechtsregelungen

Arbeitsrechtsregelung zur Änderung der Arbeitsrechtsregelung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vom 25. Mai 2011

Die Arbeitsrechtliche Kommission hat gemäß § 2 Abs. 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes (ARRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 1985 (GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz zur Änderung des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes vom 17. April 2008 (GVBl. S. 121), folgende Arbeitsrechtsregelung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der AR-M

Die Arbeitsrechtsregelung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (AR-M) vom 16. Dezember 2005 (GVBl. 2006 S. 66), zuletzt geändert durch Arbeitsrechtsregelung vom 12. Januar 2011 (GVBl. S. 39), wird wie folgt geändert:

Im Vergütungsgruppenplan für die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu § 6 Nr. 17 AR-M (Anlage 2 zur AR-M) wird in Buchstabe B Nr. 2 b die Protokollerklärung Nummer 9 um folgenden Satz 11 erweitert:

„Die Sätze 7 bis 10 finden keine Anwendung für Leiterinnen/Leiter und deren ständige Vertreterinnen/Vertreter von Kindertagesstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 2 SGB IX oder für Kinder- und Jugendliche mit wesentlichen Erziehungsschwierigkeiten sowie von Erziehungsheimen.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. September 2010 in Kraft.

Karlsruhe, den 25. Mai 2011

Arbeitsrechtliche Kommission

Der Vorsitzende

Lenßen

Bekanntmachungen

OKR 12.07.2011
AZ: 22/80

Erste Verordnung über das Inkrafttreten des Pfarrdienst- gesetzes der EKD

Vom 1. Juli 2011

Aufgrund von Artikel 26 a Absatz 7 Satz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland verordnet der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland:

§ 1

Das Pfarrdienstgesetz der EKD^{*)} vom 10. November 2010 (ABl.EKD S. 307) tritt am 1. August 2011 in der Ev. Landeskirche in Baden in Kraft.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 16. Juli 2011 in Kraft.

*) Den vollen Text finden Sie unter der Rechtssammlung der EKD Gl.-Nr. 4.

Stellenausschreibungen

Hinweise zu Bewerbungen:

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe unter Telefon 0721 9175 709 erfragt werden.

Den Bewerbungen auf die nachfolgenden Ausschreibungen ist ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und Fortbildung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bewerbungen auf Ausschreibungen, die nicht hier im Gesetzes- und Verordnungsblatt erschienen sind (bezirkliche Pfarrstellen, Auslandsgemeinden etc.), sind in Kopie über den Dienstweg dem Evangelischen Oberkirchenrat zuzuleiten.

I. Gemeindepfarrstellen Erstmalige Ausschreibungen

Rielasingen-Worblingen

(Kirchenbezirk Konstanz)

Die Pfarrstelle für den Pfarrdienst in der Evangelischen Kirchengemeinde (Johannesgemeinde) in Rielasingen-Worblingen ist ab sofort mit einem vollen Dienstverhältnis wieder zu besetzen.

Unmittelbar an der Grenze zur Schweiz und ca. fünf Kilometer vom Bodensee entfernt, in der herrlichen Kulturlandschaft des Hegaus, liegt die politisch selbstständige Gesamtgemeinde Rielasingen-Worblingen. Neben der Kerngemeinde Rielasingen gehören die Ortsteile Arlen und Worblingen zur Gesamtgemeinde. Die Einwohnerzahl beträgt insgesamt ca. 12.000, davon sind ca. 2.300 evangelisch.

In allen Ortsteilen befinden sich Grundschulen, in Rielasingen das Ten-Brink-Schulzentrum mit einer Haupt- und Realschule als Ganztageschule, neusprachliche und naturwissenschaftliche Gymnasien im nahen Singen sowie berufliche Gymnasien in Singen und Radolfzell mit allen in Baden-Württemberg verfügbaren Fachrichtungen. Im ca. 35 Kilometer entfernten Konstanz gibt es eine Universität und eine Fachhochschule.

Die Pfarrstelle Rielasingen-Worblingen ist seit einhalb Jahren wegen der notwendig gewordenen Renovierung des Pfarrhauses, die gerade abgeschlossen wird, vakant. Mit Gastpfarrern und Prädikanten, zwei davon aus der eigenen Gemeinde, wurde bisher erreicht, jeden Gottesdienst in der in der Ortsmitte von Rielasingen gelegenen Johanneskirche zu feiern. Diesen Mittel-

punkt des Gemeindelebens besuchen regelmäßig etwa 80 Menschen, die sich sehnlichst eine neue Pfarrerin, einen neuen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar (in Stellenteilung) wünschen.

Zu der Predigtstelle in der Johanneskirche kommt noch ein monatlicher Gottesdienst im Pflegezentrum „St. Verena“ (Trägerschaft der Caritas). Zur Pfarrstelle gehört auch die Seelsorge in diesem betreuten Pflegezentrum.

Das mit der Pfarrstelle verbundene Regeldeputat Religionsunterricht umfasst sechs Wochenstunden.

Die Übernahme eines Bezirksauftrags wird erwartet.

In der Gemeinde arbeiten engagiert mit:

- eine Pfarramtssekretärin mit zwölf Wochenarbeitsstunden;
- eine nebenberufliche Hausmeisterin;
- etwa 75 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hier einige Beispiele für deren Engagement:
 - acht im Beruf stehende Kirchenälteste;
 - einmal im Monat sorgen die Gemeindegremien abwechselnd für ein gemütliches Apéro nach dem Gottesdienst;
 - ein ökumenischer Gebetskreis feiert miteinander einmal im Monat ein Sonntagabendgebet mit anschließendem Hock;
 - ehrenamtliche Organisten und Kirchendienerinnen bereiten die Gottesdienste vor und gestalten sie mit;
 - es gibt eine Chorgemeinschaft mit der Luthergemeinde in Singen;
 - es gibt ein Küchenteam mit gutem Ruf über die Gemeinde hinaus;
 - Projekte wie Glaubenskurse und Filmwochenende würzen das Gemeindeleben;
 - Internetpräsenz:
www.johannesgemeinde-rielasingen.de.

Das 1956 erbaute und über den Pfarrgarten mit der Kirche verbundene Pfarrhaus (sechs Zimmer, 155 m²) steht neben dem Ten-Brink-Park, mitten in Rielasingen.

Die 1956 mit ca. 200 Sitzplätzen erbaute Johanneskirche wurde 1983 durch ein angebautes Gemeindehaus mit Gemeinde- und Jugendräumen sowie einer Einliegerwohnung für das Hausmeisterehepaar erweitert.

Wünsche an die Pfarrerin / den Pfarrer / das Pfarrehepaar:

- Freude an der Arbeit mit allen Generationen (Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit);
- engagierte Predigten und neue Gottesdienstformen;
- Bereitschaft zur Stärkung der Mitarbeiterschaft.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal, Telefon 07531 909561; Pfarrer Ulrich Henke, Stellvertreter der Dekanin, Telefon 07734 97343; Frau Heidrun Gonser, Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Telefon 0151 17150115.

Die Bewerbungen für die erstmaligen Ausschreibungen sind – unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat – innerhalb von fünf Wochen, d. h. bis spätestens

6. September 2011

schriftlich an den Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, zu richten.

**II. Gemeindepfarrstellen
Nochmalige Ausschreibungen**

Obergimpfern/Grombach/Ehrstädt
(Kirchenbezirk Kraichgau)

Die Pfarrstelle für den Pfarrdienst in den Evangelischen Kirchengemeinden Obergimpfern, Grombach und Ehrstädt kann ab 1. Oktober 2011 mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden. Dienstsitz ist Obergimpfern.

Informationen zur Pfarrstelle und Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 4/2011 enthalten bzw. können von den Kontaktadressen erfragt werden.

Weitere telefonische Auskunft erhalten Sie bei Dekan Hans Scheffel, Evangelisches Dekanat Kraichgau, Telefon 07261 924911. Im Internet stehen weitere Informationen zur Verfügung unter: www.ev-kirche-oeg.de. Ansprechpartner sind für Obergimpfern: Frau Nicole Haffelder, Telefon 07268 919651; für Grombach: Frau Christel Lauer, Telefon 07266 8966 und für Ehrstädt: Herr Bernd Beatsch 07266 3198.

Die Bewerbungen für die nochmaligen Ausschreibungen sind – unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat – innerhalb von drei Wochen, d. h. bis spätestens

23. August 2011

schriftlich an den Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, zu richten.

**III. Patronatspfarrstellen
Nochmalige Ausschreibungen**

Schefflenz
(Kirchenbezirk Mosbach)

Die Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Schefflenz kann mit Wirkung ab 1. November 2011 mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden.

Informationen zur Pfarrstelle und Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 4/2011 enthalten bzw. können von den Kontaktadressen erfragt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne über den Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Herrn Karlheinz Lindenmuth, Telefon 06293 582, E-Mail: km.limu@t-online.de und bei Dekan Dirk Keller, Telefon 06261 921932 (Homepage des Kirchenbezirks: www.Evangelischer-Kirchenbezirk-Mosbach.de).

Interessentinnen/Interessenten können eine umfangreiche Präsentation mit E-Mail unter raphael.hoffmann@diakonie-heilbronn.de anfordern.

Für die Pfarrstelle besteht ein Kirchenpatronat.

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt daher auch gemäß der Verordnung über die Besetzung der standesherrlichen Patronatspfarreien und der grundherrlichen Patronatspfarreien vom 28. 10. 1975 (GVBl. S. 96).

Das Patronat der Pfarrstelle wird ausgeübt durch S. D. Andreas Fürst zu Leiningen, Fürstlich-Leiningensche Verwaltung, Postfach 1180, 63916 Amorbach/Odw..

Die Bewerbungen für die Patronatspfarrstelle sind schriftlich – unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat – bis spätestens

23. August 2011

mit einem Lebenslauf an den Patronatsinhaber, gleichzeitig mit einer Durchschrift an den Evangelischen Oberkirchenrat, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, zu richten.

IV. Schuldekanatsstellen

Kirchenbezirke Pforzheim-Stadt und Pforzheim-Land

Zu besetzen ist zum 1. April 2012 die Stelle der Schuldekanin / des Schuldekans für die Evangelischen Kirchenbezirke Pforzheim-Stadt und Pforzheim-Land.

Interessensmeldungen bis spätestens

21. September 2011

an Landesbischof Dr. Ulrich Fischer zu richten.

Auskünfte erteilt Oberkirchenrat Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht, Telefon 0721 9175 400.

**V. Sonstige Stellen
Erstmalige Ausschreibungen**

Stellenausschreibungen für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, Bezirksjugendreferentinnen und Bezirksjugendreferenten

Für Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, Bezirksjugendreferentinnen und Bezirksjugendreferenten können folgende Einsatz- bzw. Versetzungsmöglichkeiten angeboten werden:

- Die evangelische Kirchengemeinde Königsbach sucht ab sofort eine Gemeindediakonin / einen Gemeindediakon mit einem 75%-Deputat.

Einsatzort ist die evangelische Kirchengemeinde Königsbach.

Die Gemeinde umfasst die beiden Gemeinden Königsbach (ca. 2.900 Gemeindeglieder) und Bilfingen (ca. 600 Gemeindeglieder) und ist eine biblisch-missionarisch ausgerichtete Gemeinde mit einem lebendigen Gemeindeleben. Der Ort Königsbach hat eine gute Infrastruktur, eine Grund- und Hauptschule, ein Bildungszentrum mit Förder- und Realschule sowie Gymnasium, zahlreiche Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie S-Bahn-Anbindung nach Pforzheim und Karlsruhe.

Wir verfügen in Königsbach über eine schöne historische Kirche, ein neues Gemeindehaus mit großzügigem Außengelände und einen ausgebauten ehemaligen Pfarrschuppen für die Jugend, in Bilfingen über ein Gemeindezentrum. Das Pfarrbüro befindet sich zurzeit im Dorfzentrum von Königsbach. Die Gemeinde ist außerdem Träger des viergruppigen Kindergartens „Arche Noah“. Verschiedene Gruppen wie Jungscharen, Jugend- und Sportgruppen, zahlreiche Hausbibelkreise, ein Kirchen- und ein Posaunenchor bereichern unsere Gemeinschaft. Die Jugendarbeit liegt in den Händen unseres CVJM, der eng mit der Gemeindeleitung zusammenarbeitet. Missionarisch-diakonische Gemeindearbeit wird nicht nur in der eigenen Gemeinde gefördert/gelebt, sondern auch durch Unterstützung von mehreren Missionaren bei verschiedenen Werken sowie durch ganz praktische Unterstützung von Asylantenfamilien am Ort.

Die Gemeindeleitung besteht aus einem erfahrenen Pfarrer, der seit zwei Jahren auf der Pfarrstelle ist, sowie aus derzeit zehn Kirchenältesten, die sich in vielen Bereichen der Gemeindegemeinschaft engagieren.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Gemeindediakonin / des Gemeindediakons liegt in der Jugendarbeit, die überwiegend vom CVJM getragen wird, und umfasst: Zurüstung und Begleitung von Jugend- und Kindergottesdienstmitarbeitern, Organisation und Durchführung von Jugendgottesdiensten, Konfirmandenunterricht, CVJM-Vorstandsarbeit, Planung und Durchführung von Freizeiten.

Darüber hinaus ist Unterstützung bei den Besuchsdiensten, bei der Gestaltung von Gottesdiensten und im administrativen Bereich der Gemeindegemeinschaft erwünscht. Raum für eigene Schwerpunkte und Vorstellungen soll bleiben.

Die konkrete Dienstaufteilung erfolgt in Absprache mit dem Kirchengemeinderat und Bezirkskirchenrat. Dabei ist der Gemeinde bewusst, dass im Rahmen eines 75%-Deputats nicht alle Arbeitsfelder vollständig abgedeckt werden können.

Zur Gemeindediakoninnen-/Gemeindediakonenstelle gehört die Erteilung von 4,5 Wochenstunden Religionsunterricht.

Die Gemeinde wünscht sich eine Gemeindediakonin / einen Gemeindediakon mit einer persönlichen Glaubensbeziehung zu Jesus Christus und dem besonderen Anliegen, vor allem junge Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus zu führen bzw. im Glauben zu stärken und sie zur Verantwortung in der Öffentlichkeit zu ermutigen. Sie/er sollte über eine offene und gewinnende Persönlichkeit verfügen, kontaktfreudig und teamfähig sein.

Wohnsitz am Ort ist erwünscht.

Telefonische Auskunft und Informationen erhalten Sie beim Evangelischen Dekanat Pforzheim-Land, Gartenstraße 20 a, 75245 Neulingen, Telefon 07237 442814, Fax: 07237 442824, E-Mail: dekanat.pforzheimland@kbz.ekiba.de, Internet: www.EvDekanat-PF-Land.de; Oliver Elsässer, Pfarrer, Telefon 07232 2340 und/oder Ute Schlumberger-Maas, stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Telefon 07232 4178, E-Mail: usmaas@online.de.

Nochmalige Ausschreibungen

- Die Stelle einer Gemeindediakonin / eines Gemeindediakons in der Evangelischen Kirchengemeinde Blumberg mit halbem Deputat in Verbindung mit einem weiteren Einsatz zur Förderung der Konfirmandenarbeit im Kirchenbezirk Villingen mit einem weiteren halben Deputat kann ab sofort wieder besetzt werden.**

Informationen zur Stelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 3/2011 enthalten bzw. können von den Kontaktadressen erfragt werden.

Weitere Auskünfte zu den beiden Stellen erteilen:

Dekan Wolfgang Rüter-Ebel, Telefon 07721 8451-10 (11), E-Mail: rueter-ebel@ekivill.de; für die Konfirmandenarbeit: Bezirksjugendreferentin/Bezirksjugendreferent Cornelia und Sascha Nowara, Telefon 07721 8451-74, E-Mail: ej@ekivill.de; für die Stelle Blumberg: Pfarrerin Gabriele Remane in Blumberg, Telefon 0151 58557960 oder 07702 41236, E-Mail: gruppenamt@ev-kirche-blumberg.de.

- Stelle für eine Gemeindediakonin / einen Gemeindediakon mit 100 % Deputat in der Region Südost des Kirchenbezirks „Evangelische Kirche in Pforzheim“.**

Die Stelle für Gemeindediakoninnen/Gemeindediakone in der genannten Region ist mit einem vollen Deputat ab sofort zu besetzen.

Informationen zur Stelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 2/2011 enthalten bzw. können von den Kontaktadressen erfragt werden.

Interessentinnen/Interessenten wenden sich bitte an Pfarrer Reinhard Konrad, Würm, Telefon 07231 79594 oder an Dekan Dr. Hendrik Stössel, Telefon 07231 3787 100.

- **Die Stelle einer Gemeindediakonin / eines Gemeindediakons in der Evang. Kirchengemeinde Waghäusel mit einem Deputat mit vollem Umfang ist ab sofort wieder zu besetzen.**

Informationen zur Stelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 5/2011 enthalten bzw. können von den Kontaktadressen erfragt werden.

Für nähere Informationen stehen folgende Personen gerne bereit:

Elsbeth Nier, 1. Vorsitzende des KGR, Telefon 07254 3732; Charlotte Kurtz-Höfle, Pfarrerin, Telefon 07254 1576; Anschrift: Evangelische Kirchengemeinde Waghäusel, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel; Dekan Wolfgang Brjanzew, Dekanat Karlsruhe-Land, Telefon 07251 2615.

Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige Dekanat schriftlich innerhalb von drei Wochen, d. h. bis spätestens

23. August 2011

an das Personalreferat des Evangelischen Oberkirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen Dienst der Evangelischen Landeskirche in Baden, Postfach 2269, 7610 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 205 zu richten.

Dienstnachrichten

Entschließungen des Landesbischofs

Berufen auf Gemeindepfarrstellen:

Pfarrvikar David Brunner in Hilsbach und Weiler zum Pfarrer in Hilsbach und Weiler mit Wirkung vom 1. Juli 2011,

Pfarrerin Andrea Kampschröer in Neckargemünd (Markusgemeinde) zur Pfarrerin in Neulußheim mit Wirkung vom 1. August 2011,

Pfarrer Bertram Zeller in Heitersheim zum Pfarrer in Buggingen mit Wirkung vom 15. August 2011.

Entschließungen des Evangelischen Oberkirchenrats

Beauftragt:

Pfarrer Klaus Vogel, zuletzt im Dienst des Landes Baden-Württemberg als Seelsorger im Justizvollzugsdienst, zur Mithilfe im Pfarrdienst im Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land (Verwaltung der Pfarrstelle Linkenheim) mit Wirkung ab 1. Juli 2011.

Versetzt:

Pfarrerin Religionslehrerin Dorothea von Choltitz, bisher hauptamtliche Religionslehrerin im Evangelischen Kirchenbezirk Überlingen-Stockach, in den Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz mit Wirkung ab 1. September 2011, Pfarrer Religionslehrer Bernd Stockburger, bisher hauptamtlicher Religionslehrer im Evangelischen Kirchenbezirk Hochrhein, in den Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz mit Wirkung ab 1. August 2011.

Eingesetzt/Versetzt:

Pfarrvikarin Alice Pritzel, bisher in Elternzeit, zur Mithilfe im Pfarrdienst im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau (Region Kehl) mit Wirkung vom 1. August 2011.

Beurlaubt:

Der Evangelische Oberkirchenrat hat mit Beschluss vom 19. April 2011 Herrn Pfarrer Martin Rösch mit Wirkung ab 1. August 2011 beurlaubt und zugestimmt, dass er die Stelle des theol. Leiters des Komitees der Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel (amzi) in Reinach BL (Schweiz) übernimmt. Mit der Beurlaubung verliert Herr Pfarrer Rösch seine Berufung auf die Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Linkenheim.

Es treten in den Ruhestand:

Kirchenforstamtsrat Rainer Dorn mit Ablauf des 30. September 2011,

Pfarrer Martin Huhn, Landeskirchlicher Beauftragter für die Industrie- und Sozialarbeit Nordbaden in Mannheim, mit Ablauf des 31. August 2011,

Pfarrer Religionslehrer Günther Röder in Linkenheim-Hochstetten, zuletzt in der Freistellungsphase der Altersteilzeitregelung, mit Ablauf des 31. August 2011,

Pfarrer Heinz-Hermann Wittrowsky, bisher beurlaubt zum Dienst in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg - schlesische Oberlausitz, mit Ablauf des 31. August 2011.

Entlassen auf Antrag:

Pfarrerin Silke Alves-Christe, Lukasgemeinde Baden-Baden, wegen Übernahme in ein Pfarrdienstverhältnis durch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, mit Ablauf des 31. August 2011,

Pfarrer Dr. theol. Wilhelm Christie, Lukasgemeinde Baden-Baden, wegen Übernahme in ein Pfarrdienstverhältnis durch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, mit Ablauf des 31. August 2011 unter Belassung der Ordinationsrechte.



*Herr, du bist meine Stärke und Kraft
und meine Zuflucht in der Not.*

Jer 16,19

Gestorben:

Prälat i. R. Gerhard Bechtel, zuletzt in Mannheim, am 12. Juni 2011,

Pfarrer i. R. Paul Mosch, zuletzt in Barga, am 28. Mai 2011,

Pfarrer i. R. Dr. Manfred Moser, zuletzt in Heidelberg (Dozent am Predigerseminar Petersstift), am 30. Mai 2011,

Pfarrer Mark Schöler, zuletzt in Gernsbach (Pfarrstelle II des Gruppenpfarramts der St. Jakobsgemeinde), am 31. Mai 2011.

Herausgeber: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 0

Erscheint (in der Regel) einmal im Monat. Satz und Druck: Mediengestaltung und Hausdruckerei des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe.

E 20630 B